

PRESSEMITTEILUNG

Keine Barrierefreiheit am Hauptbahnhof und Bahnhof Unterfarrnbach Kreisverband der Senioren-Union übt Kritik an Stadt Fürth

Heftige Kritik an der Stadt Fürth übte der Kreisverband der Senioren-Union Fürth-Stadt auf seinem letzten Treffen. Entgegen jahrelanger Versprechen sei die Situation für Fußgänger sowohl am Hauptbahnhof als auch am Bahnhof Unterfarrnbach immer noch völlig unzureichend. Weder seien die Bahnhöfe barrierefrei, noch scheine dies in absehbarer Zukunft wahrscheinlich zu werden.

Der Hinweis, dass für die Maßnahmen die Bundesbahn zuständig sei, sei wenig hilfreich für die betroffenen Personen. Gerade Bürgerinnen und Bürger im höheren Alter, Behinderte, aber auch jüngere Personen mit Kinderwagen müssen mit einer unerträglichen Situation leben.

Die Freude der Stadtspitze, dass sich 2027 oder 2028 eine Verbesserung ergebe, sei unverständlich, da man bis dahin mit der derzeitigen, misslichen Situation leben müsse. Die Stadt sei auch heute für Senioren, Behinderte und Familien zuständig.

//:886 Zeichen

Kontakt:
Hans-Jürgen Bühn
SEN Union Kreisvorsitzender
Tel.: 0911 / 7661 6660
Email: presse@csu-fuerth.de